

letzterem waren rauhe Triebstäbe, welche ich durch neue ersetzte, worauf das Geräusch sofort verschwand.

Rudolf Barth, Karlsruhe (Baden).

Zur Frage 2737. Taschenuhren mit Marke «Engelskopf».

Gewünschte Uhren bezog ich früher von Herrn L. Loeske, Berlin C., Münzstr. 9, wo dieselben jedenfalls noch zu haben sind.

L. A.

Zur Frage 2738. Metallene Scheiben.

Die angefragten Scheiben erhält der Fragesteller jedenfalls bei Herrn Ernst Kreissig in Glashütte (Sachsen), der ja auch Raderschneidmaschinen mit ähnlichen Scheiben anfertigt.

— er.

Zur Frage 2739. Kleine Schrauben nach Muster.

Theile dem Herrn Fragesteller mit, dass ich jedes Quantum Schrauben nach Muster oder Zeichnung billigst in kurzer Zeit liefere.

Rudolf Flume, Berlin C., Gipsstr. 14.

Zur Frage 2740. Aushängeschilder.

Wenden sie sich an den Zifferblatt-Fabrikanten Herm. Zöls in Berlin, Seydelstr. 2. Derselbe macht auch hübsche Aushängeschilder für Uhrmacher.

E. M. i. C.

Zur Frage 2741.

Theile dem Herrn Kollegen folgende mir bekannte Fourmiturenhandlungen in New-York mit: R. & L. Friedländer, 65 u. 67 Nassau Street und Keller & Co., ebenfalls Nassau Street.

R. Mowsky, Melsungen.

Kann dem Herrn Fragesteller folgende amerikanische Fourmiturenhandlungen nennen: Tell A. Beguelin, 71 Nassau Street, New-York und M. Myers, 7 Bromfield Street, Boston.

S. Fl.

Zur Frage 2743. Kugel aus Neusilberblech.

Die gewünschte Kugel aus polirtem Neusilberblech bin ich bereit anzufertigen.

Otto Cohen, Metallwarenfabrik, Hamburg, Wexstr. 7.

Zur Frage 2744. Bestandtheile zu Fahrrädern.

Sämmtliche Bestandtheile zu Fahrrädern aller Art beziehe ich von der Firma Haase & Stamm, Berlin, Kommandantenstr. 48, welche ich bestens empfehlen kann.

E. S. i. C.

Zur Lieferung der gewünschten Bestandtheile zu Zwei- und Dreirädern empfiehlt sich

Ellis Menke, Frankfurt a. M.

Zur Frage 2745. Nähmaschinen, Singer's System.

Empfehle dem Herrn Fragesteller meine Fabrikate.

Ellis Menke, Frankfurt a. M.

Zur Frage 2752. Englisches Mass (Filière).

Gewünschtes Mass ist bei mir zu haben.

Rudolf Flume, Berlin C., Gipsstr. 14.

Filiären (engl. Mass) zum Messen der Steinlöcher erhält der Herr Fragesteller bei L. Exupère, Paris, 71 Rue de Turbigo, in allen gewünschten Grössen.

Berger & Co., Uhrensteinfabrikanten, Wangen a. d. Aare (Schweiz.)

Fragen.

Frage 2753. Woher bezieht man die Accordeons (Ziehharmonikas) mit der Aufschrift «Internationales Accordeon» und der Fabrikmarke «drei Kreise und darüber zwei gekreuzte Schlüssel»? Für nähere Auskunft im Voraus besten Dank.

E. H. i. G.

Frage 2754. Wie probirt man am besten altes Gold und Silber?

L. H. i. G.

Frage 2755. Welcher Goldarbeiter fertigt Trauringe aus altem Gold und Silber, welches ihm zu dem Zwecke übergeben wird, und wie viel muss man zur Begleichung des Arbeitslohnes an dem Material ungefähr verlieren?

L. H. i. K.

Frage 2756. Gibt es auch Regulateure mit Weckervorrichtung, und wo sind solche zu haben?

H.

Frage 2757. Wer ist der Fabrikant der Wecker mit dem Stempel «gefingertes Rad»?

D. St. i. N.

Frage 2758. Kann mir einer der Herrn Kollegen sagen, wer der Fabrikant der Miniatur-Regulateure mit der Marke «Mercurkopf» ist?

S.

Frage 2759. In meinem Besitz befindet sich eine alte grosse gangbare silberne Spindeluhre, auf deren Werk eingravirt ist: I. Offenhuser à Paris 1256. Kann mir vielleicht einer der Herren Kollegen mittheilen, wie alt die Uhr sein kann und was dieselbe für einen Werth hat? Im Voraus besten Dank!

O. R. i. S.

Frage 2760. Kann mir Jemand eine Bezugsquelle für sogenannte Trauersimili-Schmucksachen angeben, wie man solche in Galanterie-Läden von Badeorten, z. B. in Baden-Baden, Wiesbaden oder Koblenz häufig findet? Im Voraus besten Dank.

Frage 2761. An der Aussenwand meines Ladenlokals befindet sich eine Strassenrinne, welche etwas höher als der Fussboden des Ladens liegt. Infolge der eindringenden Feuchtigkeit ist die betreffende Wand bis zu einer Höhe von ca. zwei Meter feucht, sodass sich auf der Rückseite der darauf hängenden Regulateure stets Schimmel bildet. Um dem Uebelstande abzuwehren, liess ich die ganze Wandfläche mit einem dicken Cementverputz versehen und unter der Tapete sogenanntes Asphaltpapier anbringen; alles ohne Erfolg. Kann mir nun ein Herr Kollege möglichenfalls ein Verfahren angeben, um dem Uebelstande dauernd abzuwehren? Im Voraus besten Dank.

W. P. i. M.

Frage 2762. Wer kann mir eine billige Bezugsquelle für gute Nähmaschinen ab Fabrik, ohne Zwischenhändler nennen? Für gefl. Mittheilung besten Dank.

E. K.

Frage 2763. Woher bezieht man eine einfache Schaufensteruhr in der Art eines 7^{ten} Federzug-Regulatorwerkes, welches von hinten aufgezogen werden kann und dessen Blatt und Pendel entsprechend verziert sind?

J.

Frage 2764. Wo bekomme ich eine grosse Glockenspieluhr, für ein öffentliches Gebäude passend, wie sie auf Kirchtürmen etc. in Holland üblich und dort unter dem Namen «Carillon» bekannt sind? Für gefl. Auskunft besten Dank.

Korrespondenzen.

Aus Lindau (Bayern) empfangen wir am 5. ds. Mon. eine Postanweisung über 6,75 Mark ohne jeden Vermerk auf dem Abschnitt. Wir bitten den Herrn Absender um gefällige nachträgliche Namensangabe, damit wir ihm den Betrag gutschreiben können.

Hr. H. L. i. A. Gute Streichzithern nebst dazu gehöriger Schule erhalten Sie bei dem Instrumentenfabrikanten Xaver Thumhart in München.

Amtliche Bekanntmachungen.

Konkurse.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Louis Reuter zu Berlin, Oranienburgerstr. 92, ist heute, Nachmittags 1½ Uhr, von dem Königlichen Amtsgerichte Berlin I. das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Goedel hier, Neanderstr. 10. Erste Gläubigerversammlung am 19. Januar 1892, Mittags 12 Uhr. Prüfungstermin am 26. März 1892, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 11, Hof, Flügel B. parterre, Saal 32.

Berlin, den 29. Dezember 1891.

Grossmann, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts I. Abtheil. 48.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers und Goldwaarenhändlers Karl Gottlieb Hahn in Chemnitz ist am heutigen Tage, Nachmittags 6½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Kaufmann Otto Hösel in Chemnitz Konkursverwalter. Anmeldefrist bis zum 3. Februar 1892. Vorläufige Gläubigerversammlung am 25. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr.

Chemnitz, am 30. Dezember 1891.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung B.: Pötsch.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Otto Turau, hier, Andreasstrasse 20, ist heute, Vormittags 11½ Uhr, von dem Königlichen Amtsgerichte Berlin I. das

Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Schieferdecker, hier, Rosenthalerstrasse 37. Erste Gläubigerversammlung am 20. Januar 1892, Vorm. 10 Uhr. Prüfungstermin am 29. Febr. 1892, Mittags 12 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstrasse 13, Hof, Flügel B. parterre, Saal 32.

Berlin, den 30. Dezember 1891.

During, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts I. Abtheil. 40.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Heinrich Reddöhl zu Lenzen a/Elb. ist am 4. Januar 1892, Vormittags 10½ Uhr, Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann A. Wapler zu Lenzen. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 4. März 1892. Anmeldefrist bis zum 4. März 1892. Erste Gläubigerversammlung: 29. Januar 1892, Vormittags 9½ Uhr. Prüfungstermin: 12. März 1892, Vormittags 9½ Uhr.

Königl. Amtsgericht zu Lenzen a/Elbe.

Zur Beglaubigung:

Maass, Gerichtsschreiber.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Max Gündel in Klingenthal ist am 9. Januar 1892, Vorm. 11 Uhr 50 Min. das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Carl Teller in Klingenthal. Offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist 13. Februar 1892. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin 5. März 1892, Vorm. 11 Uhr.

Königliches Amtsgericht Klingenthal, am 9. Januar 1892.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den 47 Jahre alten verheiratheten Uhrenfabrikanten **Jacob Müller** von **Schwenningen**, O. A. Rottweil, wegen **Vergehens gegen § 14 des Reichsges. über den Markenschutz** vom 30. November 1874 hat die Strafkammer des k. Landgerichts zu Rottweil in der Sitzung vom 22. Dezember 1891, an welcher Theil genommen haben:

- | | |
|-------------|---|
| als Richter | 1) Landgerichtsrath Göz als Vorsitzender, |
| | 2) „ Sattler |
| | 3) Landrichter Miller, |
| | 4) „ Romeick. |
| | 5) H. R. Amtsrichter Collin, |

als Beamter der Staatsanwaltschaft Erster Staatsanwalt Friker, als Gerichtsschreiber Justizreferendar Schaller,

für Recht erkannt:

1. Der Angeklagte wird wegen eines Vergehens gegen § 14 vgl. mit § 18 des Reichsges. über den Markenschutz vom 30. November 1874 zu der

Geldstrafe von dreihundert Mark.

zur Tragung der sämmtlichen Kosten des Verfahrens, sowie zum Ersatz der dem Nebenkläger erwachsenen notwendigen Auslagen verurtheilt;

2. Weiterhin wird der Angeklagte für schuldig erkannt, an den Beschädigten, die **Gebrüder Junghans in Schramberg**, auf deren Verlangen als Entschädigung eine Busse im Betrage von

achthundert Mark

zu erlegen;

3. Schliesslich wird dem Verletzten, **Gebrüder Junghans in Schramberg** die Befugniss zugesprochen, die Verurtheilung auf Kosten des Verurtheilten binnen der Frist von 14 Tagen nach eingetretener Rechtskraft des Urtheils in dem „Schwarzwälder-Boten“ sowie in der in Berlin erscheinenden „Deutschen Uhrmacher-Zeitung“ je durch einmaliges Einrücken öffentlich bekannt zu machen.

Göz. Sattler. Miller. Romeick. Collin.

Schwenningen am Neckar.

Der verehrlichen Uhrmacherkundschaft zur Nachricht, dass ich von jetzt an auch sämmtliche Fabrikate von **Gebrüder Junghans** in Schramberg mit neuester Schutzmarke führe und dass ich in Folge bedeutender Abschlüsse zu äusserst billigen Preisen abgeben kann.

Ferner empfehle ich meine selbst fabrizirten **Wecker, Regulateurwerke** und **Regulateurgehäuse**, die anerkannt von keiner Konkurrenz übertroffen werden, zu gefl. Abnahme.

Ausserdem halte ich grosses Lager in silbernen und goldenen **Taschenuhren**, sowie allen Sorten **Schwarzwälderuhren**.

Hochachtungsvoll

Jakob Müller.